

# FACHTAG-REIHE ZU SCHUTZKONZEPTEN

auf der Grundlage des Bundesrahmenhandbuches Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt

## BUNDESRAHMENHANDBUCH SCHUTZKONZEPTEN VOR SEXUALISIERTER GEWALT

Im Mai 2018 wurde vom Diakonischen Institut für Qualitätsentwicklung (DQE) das Bundesrahmenhandbuch Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt veröffentlicht. Bei diesem Handbuch handelt es sich um einen Leitfaden, der die einzelnen Bestandteile eines umfangreichen Schutzkonzeptes beschreibt und Einrichtungen, denen Kinder und Jugendliche anvertraut sind, unterstützt.

Die Entwicklung und Implementierung eines Schutzkonzeptes vor sexualisierter Gewalt ist ein fortlaufender und nie abgeschlossener Prozess. Mit dem Bundesrahmenhandbuch erhalten Einrichtungen Unterstützung zur Weiterführung ihrer bisherigen Prozesse sowie zur Ergänzung und Überprüfung der Praktikabilität und deren Wirksamkeit. Dabei beziehen sich die beschriebenen Prozesse auf alle Handlungsfelder, in denen es zur Ausnutzung von Machtverhältnissen kommen kann und Schutzbefohlene Missbrauch ausgesetzt sein können.

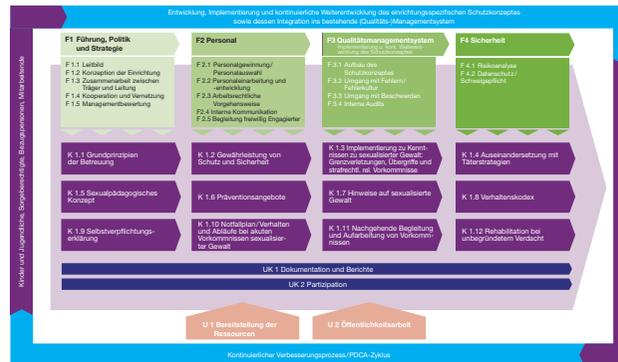
## DIE FACHTAG-REIHE ZU SCHUTZKONZEPTEN

Um das Thema Schutzkonzepte zu vertiefen, wurde aufbauend auf dem Bundesrahmenhandbuch Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt vom DQE eine **FACHTAG-REIHE** ins Leben gerufen, die bereits sowohl bei der Diakonie Deutschland als auch in zwei Landesverbänden angeboten und erfolgreich durchgeführt wurde.

Die **FACHTAG-REIHE** ist als Angebot konzipiert, das diakonische Landesverbände, Unternehmen, Werke, Trägerorganisationen oder Einrichtungen als sogenanntes Inhouse-Angebot für ihre Mitarbeitenden bzw. Mitglieder buchen können.

Dabei kann die gesamte Fachtag-Reihe oder einzelne Themen spezifische Fachtage angeboten werden.

Termine und Orte werden jeweils individuell mit dem Diakonischen Institut für Qualitätsentwicklung abgestimmt und vereinbart. Dabei ist es selbstverständlich möglich, spezifische Bedarfe aus der eigenen Praxis zu integrieren.



Prozessüberblick für das Bundesrahmenhandbuch Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt

» Die Weiterentwicklung von Schutzkonzepten und damit verbunden die Reflektion der eigenen pädagogischen Haltung gehören zum professionellen Selbstverständnis der pädagogischen Fachkräfte in den Einrichtungen von Kirche und Diakonie. Nach unserer Auftaktveranstaltung möchten wir alle Interessierten auf die darauf ausgerichtete Fachtag-Reihe aufmerksam machen mit dem Ziel, sich an dem Prozess der Weiterentwicklung eines Rahmenschutzkonzeptes zu beteiligen.«

Katja Nilles, Stabsstelle QMB,  
Fachbereich Qualitätsmanagement  
Diakonisches Werk Mecklenburg-  
Vorpommern e. V.

## ZIELGRUPPE UND ZIELSETZUNG

Die **FACHTAG-REIHE** bietet Trägern und Landesverbänden sowie interessierten Fachkräften die Möglichkeit, sich mit dem Thema Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt auseinanderzusetzen, mit Expert\*innen ins Gespräch zu kommen und an der (Weiter-)Entwicklung eines einrichtungsspezifischen Schutzkonzeptes zu arbeiten.

Die Fachtage werden von Expert\*innen der Diakonie auf dem Gebiet Schutz vor sexualisierter Gewalt sowie Qualitätsmanagement durchgeführt.

» In der Fachtage-Reihe Schutzkonzepte wird auf anschauliche Weise vermittelt, welche Inhalte und Anforderungen ein modernes Schutzkonzept an die Träger stellt. Die Diskussion mit den Teilnehmenden hat geholfen, bestehendes Wissen zu vertiefen und mit den Praktikern vor Ort individuelle Ansätze zu entwickeln.«

Florian Krenz, Team Einrichtungen und Dienste – Referent Kinder- und Jugendhilfe, Diakonisches Werk Schleswig-Holstein, Landesverband der Inneren Mission e. V.



## THEMEN UND ORGANISATORISCHES

Die nachfolgenden Themen haben sich bisher in der Praxis bewährt. Diese können als Einzeltermine oder **FACHTAG-REIHE** in Ihrem Landesverband oder in Ihrer Trägerorganisation angeboten werden

- **Auftaktveranstaltung**  
**Einführung in das Bundesrahmenhandbuch Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt**
- **Auseinandersetzung mit Täterstrategien**
- **Verhaltenskodex und Selbstverpflichtungserklärung**
- **Notfallplan – Umgang mit Vermutungen**
- **Personalgewinnung / Personalauswahl und Personaleinarbeitung und -entwicklung**
- **Sexualpädagogisches Konzept**
- **Interne Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit**
- **Nachgehende Begleitung und Aufarbeitung von Vorkommnissen**

### Referent\*innen:

- Birgit Böhm  
Auditorin, Assessorin, Coach Positive Psychologie
- Katharina Loerbroks  
Dipl. Sozialpädagogin  
Supervision – Coaching – Fortbildung
- ggf. weitere Fachreferent\*innen

### Ort und Termin:

nach individueller Vereinbarung mit dem DQE

### Kostenbeispiel:

bei min. 16, max. 20 Teilnehmenden 120,- € pro Person und Fachtage zzgl. Reisekosten, Unterkunft und Verpflegung. Auf Anfrage erhalten Sie vom DQE ein individuelles Angebot.

## KONTAKT, INFORMATION UND VERANSTALTER

### Kontakt, Information und Veranstalter

Diakonisches Institut für  
Qualitätsentwicklung (DQE)  
Annette Klede  
T +49 30 652 11-1656  
M +49 173 254 96 52  
F +49 30 652 11-3656  
[annette.klede@diakonie.de](mailto:annette.klede@diakonie.de)  
[www.diakonie-dqe.de](http://www.diakonie-dqe.de)

### Anmeldung und Organisation

Melanie Jantke  
T +49 30 652 11-1655  
F +49 30 652 11-3655  
[melanie.jantke@diakonie.de](mailto:melanie.jantke@diakonie.de)

Diakonie Deutschland  
Evangelisches Werk für  
Diakonie und Entwicklung e. V.  
Caroline-Michaelis-Straße 1  
10115 Berlin  
[diakonie@diakonie.de](mailto:diakonie@diakonie.de)  
[www.diakonie.de](http://www.diakonie.de)



### Folgende Diakonie-Siegel sind bereits erschienen:

- Beratung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt
- Beratung für Vorsorge und Rehabilitation für Mütter und Väter
- Arbeit und soziale Integration
- Fachstelle Sucht
- KiTa/ Evangelisches Gütesiegel BETA
- Fort- und Weiterbildung
- Medizinische Rehabilitation
- Migrationsfachdienste
- Pflege
- Schuldnerberatung
- Vorsorge und Rehabilitation für Mütter/ Mutter-Kind